



- In den gängigen Kamerasystemen werden Bilder automatisch benannt und mit Dateiendungen aufgelistet.

Der Name besteht meist aus acht Buchstaben und Ziffern, denen ein Punkt und die Dateiendung (Suffix) folgt.

- Die Umbenennung der Bilder sollte so erfolgen:

20160413_kj_groove_001_konzert_schlagzeuger.jpg
20160414_steinmayr_groove_001_max_mustermann.tiff

Fettgedrucktes = muss unbedingt benannt werden!

- Speicherort:
S: KJ_Austausch/Fotos/Jahr/Name

- ➔ Die wichtigsten Endungen bei Bildern sind:
.JPG oder **.JPEG** (Joint Photographic Expert Group) = komprimiertes Bild
.TIF oder **.TIFF** (Target Image File) = unkomprimiertes Bild
.RAW (raw für roh) = Rohformat (Einfluss auf Farbe, Belichtung etc. möglich)
.PNG (Portable Network Graphics) = meistverwendetes verlustfreies Grafikformat im Web.

- ➔ Was bedeutet das im Detail:
20160413 = steht für Jahreszahl, Monat und Tag
kj (oder **steinmayr**) = steht für den/die UrheberIn des Fotos (FotografIn)
groove = Beispiel für eine Veranstaltung (diese kann auch gekürzt werden, jedoch ohne Punkt - in diesem Fall groove castle)
001 (bis 999) = steht für die Nummerierung der Fotos, die an diesem Tag gemacht wurden
konzert... = steht für detailliertere Beschreibung, was auf dem Bild drauf ist. Bei Portraitfotos ist das ideal, um die Personenfotos später schnell zu finden.
(Das kann gemacht werden und erleichtert die Suche, ist aber kein Muss.)

AutorIn:
Sevicestelle Öffentlichkeitsarbeit der kj oö
Stand: 3. Mai 2017